

RS OGH 1982/1/14 8Ob180/81, 2Ob44/06v, 2Ob26/08z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.01.1982

Norm

EKHG §9 Abs2 C

StVO §20 IE

StVO §76 III

Rechtssatz

Eine Reaktionsverspätung von 0,3 Sekunden eines sich mit fünfunddreißig km/h einem Fußgeherübergang nähernden Kraftfahrers stellt keine Verstoß gegen die erhöhte Sorgfaltspflicht dar.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 180/81

Entscheidungstext OGH 14.01.1982 8 Ob 180/81

- 2 Ob 44/06v

Entscheidungstext OGH 16.03.2006 2 Ob 44/06v

Vgl aber; Beisatz: Im Falle der Entscheidung 8 Ob 180/81 war - entgegen dem unter RIS-Justiz RS0058354 (missverständlich) formulierten Rechtssatz - im Revisionsverfahren gar nicht mehr strittig, dass dem (bezogen auf den Zeitpunkt der objektiven Erkennbarkeit der Gefahr) um 0,3 Sekunden verspätet reagierenden Kraftfahrer, der den „flotten Schrittes“ herannahenden Fußgänger überdies schon vor dem Betreten der Fahrbahn sehen hätte können, der Entlastungsbeweis misslungen ist. (T1)

- 2 Ob 26/08z

Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 26/08z

Vgl aber

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0058354

Dokumentnummer

JJR_19820114_OGH0002_0080OB00180_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at